

Abscheuliches Erlebnis am Schlossberg

Müllaktion der Schülerfirma »Black Forest Company« der Erhard-Junghans-Schule auf dem Weg zur Burg

Schramberg. »Einfach erschreckend wie es hier aussieht«, da waren sich die Schüler der Schülerfirma »Black Forest Company« der Erhard-Junghans-Schule einig, als sie den Müll im Gebiet der Burgruine Hohenschramberg beseitigten.

Die Schülerfirma ist rund um Schramberg im Bereich der Landschaftspflege, Pflege von Biotopen und Freihaltung der Landschaft tätig.

Unter der Leitung ihrer Lehrerin Vanessa Fehrenbacher, nahmen sie sich an mehreren Dienstagen den Burgweg zur Hohenschramberg vor, um den umherliegenden Müll zu beseitigen. Unmengen von Prospektstapeln, die einfach am Wegrand abgeladen wurden, Getränkeflaschen und Kaffeebecher fielen auf.



Sauerei rund ums Aussichtshäusle macht Schüler sprachlos

Bei dem Anblick der Sauerei rund um das Aussichtshäuschen waren selbst die Schüler sprachlos. Da der Müll überall am Abgrund verteilt war, konnte man die Flaschen, Becher, Böller und sonstigen Unrat nur mit einer Kletteraus-

Machen trotzdem gute Miene zum bösen, ekligen Spiel. Die Müllsammler auf dem Weg zur Hohenschramberg. Fotos: Schülerfirma

rüstung entfernen. Nach einem anstrengenden Einsatz kamen die Schüler auf zehn

schwer befüllte Müllsäcke. »Unglaublich, warum nehmen die Menschen ihren Müll

denn nicht wieder mit?«, so die Meinung der Schüler am Ende des Tages. Und alle wa-

ren sich einig, darauf zu achten, keinen Müll achtlos in die Landschaft zu werfen.

